

<<englisch version at the end of the document>>

Bachelorstudiengang International Sustainable Business

Stand 01.05.2023

Zugangsvoraussetzungen

Fachliche Zugangsvoraussetzung zu einem Fachhochschul-Bachelorstudiengang ist die allgemeine Universitätsreife oder eine einschlägige berufliche Qualifikation.

Allgemeine Universitätsreife

- Die allgemeine Universitätsreife ist durch eine der folgenden Urkunden nachzuweisen:
- österreichisches Reifezeugnis einschließlich eines Zeugnisses über die Berufsreifeprüfung bzw. für den jeweiligen Fachhochschul-Studiengang in Frage kommendes Studienberechtigungszeugnis gemäß § 64a UG. Im Falle des Bachelorstudienganges für International Sustainable Business werden Studienberechtigungsprüfungen für die universitären Studienrichtungen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften als Zugangsvoraussetzung anerkannt.
- ausländisches Zeugnis, das einem dieser österreichischen Zeugnisse auf Grund einer völkerrechtlichen Vereinbarung oder auf Grund einer Nostrifizierung oder auf Grund der Entscheidung der Studiengangsleitung des inländischen Fachhochschul-Studienganges im Einzelfall gleichwertig ist,
- Urkunde über den Abschluss eines mindestens dreijährigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Ist die Gleichwertigkeit ausländischer Zeugnisse im Hinblick auf die Inhalte und die Anforderungen einer österreichischen Reifeprüfung nicht gegeben, so hat die Studiengangsleitung die Ergänzungsprüfungen vorzuschreiben, die für die Herstellung der Gleichwertigkeit mit einer inländischen Reifeprüfung erforderlich und vor der Zulassung abzulegen sind.

Einschlägige berufliche Qualifikation und Zusatzprüfung

Das Ausbildungsprofil des Bachelor-Studienganges International Sustainable Business erfordert, dass Studienanfänger*innen mit einschlägiger beruflicher Qualifikation Zusatzprüfungen nachzuweisen haben. Eine einschlägige berufliche Qualifikation ist gegeben, wenn eine Lehrabschlussprüfung gemäß Berufsausbildungsgesetz oder der Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS) vorliegt. Eine einschlägige berufliche Qualifikation ist gegeben, wenn eine Lehrabschlussprüfung gemäß Berufsausbildungsgesetz oder der Abschluss einer österreichischen berufsbildenden mittleren Schule vorliegt. Als geeignete berufliche Qualifikationen werden folgende berufsbildende mittlere Schulen, Lehrberufe und deren verwandte Lehrberufe festgelegt:

Kaufmännische Lehrabschlüsse: Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf:

- Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in,
- Assistent*in in der Sicherheitsverwaltung (AV)
- Bankkaufmann/-frau,
- Betriebsdienstleister*in,
- Betriebslogistikkaufmann/-frau,
- Buch- und Medienwirtschaft: - Buch- und Musikalienhandel, Buch- und Pressgroßhandel, Buch- und Medienwirtschaft - Verlag
- Bürokaufmann/-frau,
- Drogist/in,
- E-Commerce-Kaufmann/-frau
- EDV-Kaufmann/-frau
- Einkäufer/in,
- Einzelhandelskaufmann/-frau,
- Eventkaufmann/-frau
- Finanz- und Rechnungswesenassistent/-in,
- Finanzdienstleistungskaufmann/-frau,
- Foto- und Multimediakaufmann/-frau,
- Großhandelskaufmann/-frau, Hotelkaufmann / Hotelkauffrau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in,
- Immobilienkaufmann/-frau,
- Industriekaufmann/-frau,

- Kanzleiassistent/in – Notariat und Rechtsanwaltskanzlei,
- Medienfachmann/-frau
- Medizinproduktekaufmann/-frau
- Nah- und Distributionslogistik
- Mobilitätsservice,
- Personaldienstleistung,
- Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz,
- Reisebüroassistent/in,
- Speditionskaufmann/-frau,
- Speditionslogistik,
- Sportadministration,
- Steuerassistenz
- Versicherungskaufmann/-frau,
- Verwaltungsassistent/in,
- Waffen- und Munitionshändler/in

Facheinschlägige BMS-Abschlüsse: Erfolgreicher Abschluss einer mindestens dreijährigen Ausbildung an folgenden berufsbildenden mittleren Schulen:

- Handelsschule,
- Fachschule für wirtschaftliche Berufe,
- Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik,
- Fachschule für Sozialberufe,
- Fachschule für Tourismus (Hotelfachschule, Tourismusfachschule, Gastgewerbefachschule)
- Land- und forstwirtschaftliche Fachschule

Zusatzprüfungen

Neben der einschlägigen beruflichen Qualifikation sind Zusatzprüfungen nachzuweisen, die an den im FHG §4 Abs. 8 idgF genannten Einrichtungen oder am Bachelorstudiengang für International Sustainable Business abgelegt werden können. Als Nachweis der Zusatzqualifikationen gelten auch Teilprüfungen der

Studienberechtigungsprüfung bzw. der Berufsreifeprüfung. Als Prüfungsfächer für die Zusatzprüfungen werden festgelegt:

Mathematik 2 (schriftlich und mündlich)

Zahlenmengen; Gleichungen und Ungleichungen; elementare Funktionen; lineare Algebra (insbesondere Vektoren) und Geometrie; Winkelfunktionen und Trigonometrie; Folgen und Reihen; Grundbegriffe der Differential- und Integralrechnung. Die Arbeitszeit der schriftlichen Prüfung beträgt 90 Minuten.

Englisch 2 (schriftlich und mündlich)

Entsprechend den Kompetenzen des Niveaus B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Nachweis der Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich sicher unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik ausdrücken zu können; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an einer Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner*innen verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen. Die Arbeitszeit der schriftlichen Prüfung beträgt drei Stunden.

Geografie und Wirtschaftskunde 2 (schriftlich und mündlich)

Überblickartige Kenntnis der Landschaften und Staaten der Erde; Länderkunde Europas und außereuropäischer Länder einschließlich der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen, im besonderen Österreich; Wirtschaftsräume und Wirtschaftsformen; betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Grundbegriffe; Wirtschaftsorganisation und wirtschaftliche Zusammenschlüsse. Die Arbeitszeit der schriftlichen Prüfung beträgt 90 Minuten.

Prüfungsordnung

In der Prüfungsordnung – Zusatzprüfungen des Kollegiums der FH Burgenland sind alle Bestimmungen für die Ablegung der Zusatzprüfungen angegeben. Der Nachweis über die Ablegung der geforderten Zusatzprüfungen ist bis spätestens 2 Monate nach Studienbeginn (in der Regel bis 31. Oktober des

Studienjahres) zu erbringen. Die Prüfung aus dem Wahlfach kann bis zum Ende des zweiten Semesters des Fachhochschul-Bachelorstudienganges International Sustainable Business absolviert werden.

Deutsche Fachhochschulreife

Die deutsche Fachhochschulreife gilt nur dann als Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zum Fachhochschul-Bachelorstudiengang International Sustainable Business, wenn sie auch eine facheinschlägige berufliche Qualifikation vermittelt. Diese wird im Einzelfall von der Leitung des Fachhochschul-Bachelorstudienganges International Sustainable Business festgestellt. Personen, die einen solchen Abschluss nachweisen, sind den österreichischen Studienwerbern mit facheinschlägiger beruflicher Qualifikation gleichgestellt. Der Nachweis über die Ablegung der geforderten Zusatzqualifikationsprüfungen ist bis spätestens 2 Monate nach Studienbeginn (in der Regel bis 31. Oktober des Studienjahres) zu erbringen. Sinngemäßes gilt für die Schweizer Berufsmaturität.

In Fällen, die in oben genannten Punkten nicht geregelt sind, entscheidet die Studiengangsleitung.

Englisch

Als Unterrichtssprache des Fachhochschul-Bachelorstudienganges International Sustainable Business wird Englisch verwendet. Die Beherrschung der englischen Sprache (Niveau B2) ist daher Voraussetzung.

Bitte beachten Sie, dass dieses Informationsblatt keine rechtlichen Ansprüche auf Zulassung begründet.

Bachelor's degree programme International Sustainable Business as of 01 May, 2023

Admission requirements

The subject-related entry requirement for a Bachelor's degree programme at a university of applied sciences is the general university entrance qualification or a relevant vocational qualification.

General university entrance qualification

- The general university entrance qualification must be established by means of one of the following certificates:
- Austrian secondary school leaving certificate; or a certificate of the so-called “Berufsreifepfprüfung” for the university of applied sciences degree programme in question, or a so-called “Studienberechtigungszeugnis” according to § 64a UG. In the case of the Bachelor's degree programme in International Sustainable Business, university entrance qualification examinations for the university degree programmes in Social Sciences and Economics are recognised as admission requirements.
- foreign certificate that is equivalent to one of these Austrian certificates on the basis of an agreement under international law or on the basis of a so-called nostrification (legally established equivalency of a foreign certificate) or on the basis of a decision made by the programme director of the domestic degree programme on a case-by-case basis,
- certificate of completion of at least three years of study at a recognised domestic or foreign post-secondary educational institution.

If the equivalence of foreign certificates with regard to the contents and the requirements of an Austrian secondary school leaving examination is not given, the programme director shall stipulate supplementary examinations required to establish equivalence with a domestic secondary school leaving examination and which have to be passed prior to admission.

Relevant professional qualification and additional examination

The educational profile of the Bachelor's degree programme International Sustainable Business requires that first-year students with relevant professional qualifications have to have passed additional examinations. A relevant professional qualification is given if an apprenticeship exam according to the Vocational Training Act or the graduation from a vocational middle school (BMS) is available.

A relevant vocational qualification is given if an apprenticeship exam according to the Vocational Training Act or the graduation from an Austrian vocational secondary school is available. The following schools, apprenticeship occupations and their related apprenticeship occupations are defined as suitable vocational qualifications:

Commercial apprenticeship qualifications: Final apprenticeship examination for the apprenticeship occupation:

- Archive, Library and Information Assistant,
- Assistant in security administration
- Bank Clerk,
- Operational Service Provider,
- Logistics Clerk (m/f),
- Book and Media Industry: - Book and music trade, book and press wholesale, book and media industry - publishing house
- Office administrator,
- Druggist,
- E-commerce Clerk
- IT-Clerk
- Purchaser,
- Retail Salesperson,
- Event Management Assistant
- Finance and Accounting Assistant,
- Financial Services Clerk,
- Photo and Multimedia Clerk,
- Wholesale Clerk, Hotel clerk
- Hotel and hospitality Assistant,

- Real Estate Agent,
- Industrial Clerk,
- Office Assistant - notary's offices and law firms,
- Media Specialist
- Medical Device Sales Person
- Local and Distribution Logistics
- Mobility Service,
- Human Resources Services,
- Pharmaceutical Commercial Assistant,
- Travel Agency Assistant,
- Forwarding Agent,
- Forwarding Logistics,
- Sports Administration,
- Tax Assistance
- Insurance Sales Person,
- Administrative Assistant,
- Arms and Ammunition dealer

Relevant vocational degrees: Successful completion of at least three years of training at the following schools:

- Business school,
- Technical college for economic professions,
- Technical college for fashion and clothing technology,
- Vocational school for social professions,
- Technical college for tourism (hotel management school, tourism management school, hospitality management school)
- Agricultural and forestry college

Additional examinations

In addition to the relevant professional qualification, proof of additional examinations must be provided, which can be taken at the institutions named in the FHG (Fachhochschulgesetz, legal framework governing universities of applied sciences) §4 para. 8 as amended or at the Bachelor's degree programme for International Sustainable Business. Partial examinations of the "Studienberechtigungsprüfung" or the "Berufsreifeprüfung" are also considered as proof of additional qualifications. The examination subjects for the additional examinations are defined as follows:

Mathematics 2 (written and oral)

Sets of numbers; equations and inequalities; elementary functions; linear algebra (especially vectors) and geometry; angle functions and trigonometry; sequences and series; basic concepts of differential and integral calculus. The written examination is scheduled to take 90 minutes.

English 2 (written and oral)

Corresponding to the B2-level competences of the Common European Framework of Reference for Languages. Proof of the ability to express oneself confidently orally and in writing using basic grammar correctly; ability to understand the language at normal speaking speed and to take part in a conversation about generally known contents in a way that is understandable for the interlocutor; ability to translate simple texts into German; ability to read and summarise short texts fluently; ability to comment on general topics mainly in a narrative and descriptive way in essay form. The written examination is scheduled to take three hours.

Geography and economics 2 (written and oral)

General knowledge of the regions and states of the world; regional geography of Europe and some non-European countries, including economic and social structures, in particular Austria; economic areas and economic forms; basic business and economic terms; economic organisation and economic associations. The written examination is scheduled to take 90 minutes.

Examination regulations

The Examination Regulations - Additional Examinations of the College of the University of Applied Sciences Burgenland - stipulate all regulations for taking additional examinations. Proof of taking the required additional examinations must be submitted no later than 2 months after the start of the degree programme (usually by 31 October of the academic year). The examination from the elective subject shall be passed prior to the end of the second semester of the Bachelor's degree programme International Sustainable Business at the University of Applied Sciences.

German advanced technical college entrance qualification

The German "Fachhochschulreife" is only considered to meet admission requirements for the Bachelor's degree programme in International Sustainable Business if it also comprises a relevant professional qualification. This is determined on a case-by-case basis by the programme director of the Bachelor's degree programme International Sustainable Business. Persons who provide evidence of such a degree are treated equally to Austrian applicants with a relevant professional qualification. Proof of passing the required additional qualification examinations must be submitted no later than 2 months after the start of the degree programme (usually by 31 October of the academic year). The same applies to the Swiss "Berufsmaturität".

In cases that are not regulated in the above-mentioned points, the programme director shall decide.

English

English is the language of tuition in the Bachelor's degree programme in International Sustainable Business at University of Applied Sciences Burgenland.

Mastery of the English language (level B2) is therefore a prerequisite.

Please note that this information sheet does not establish any legal claims for admission.